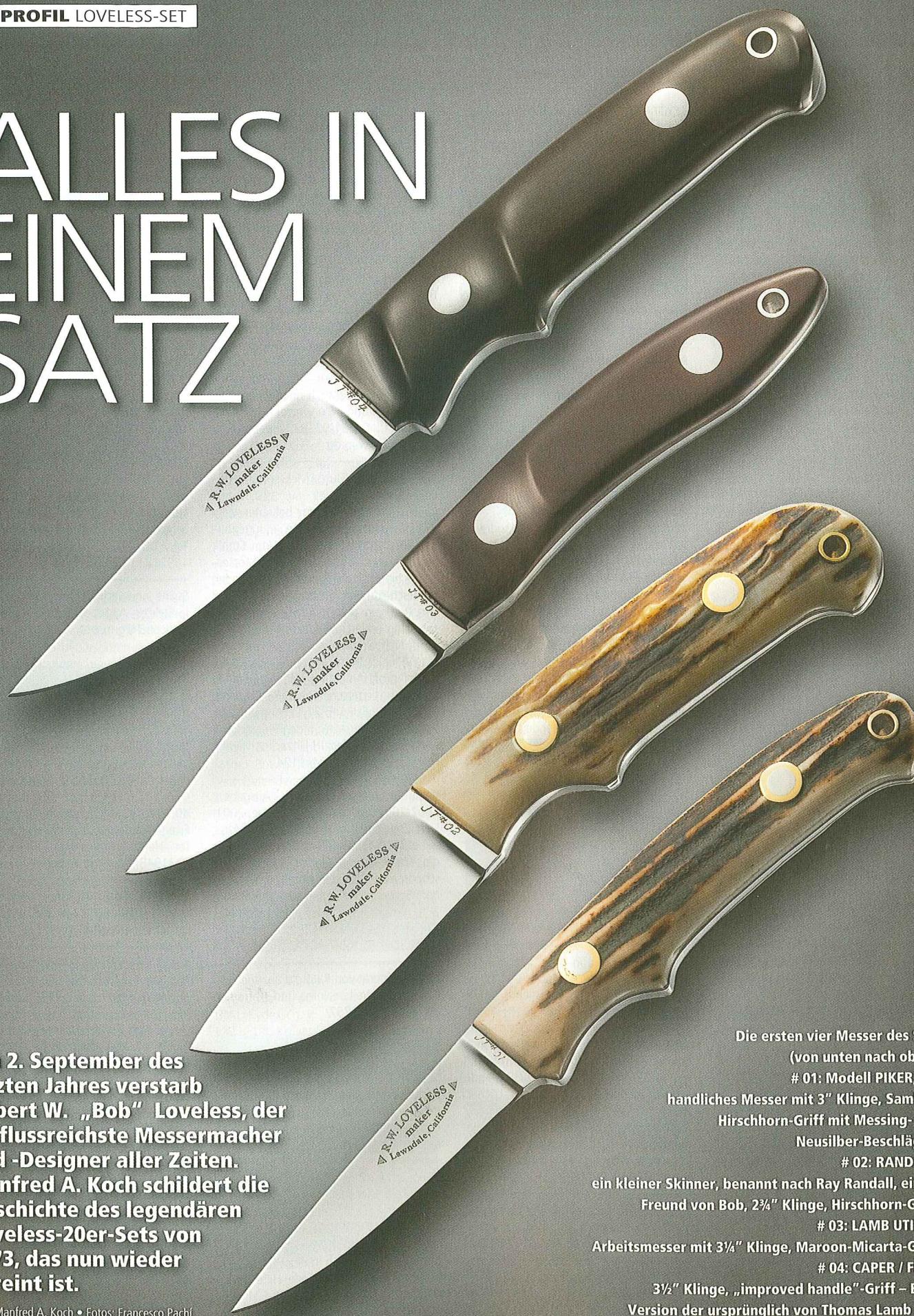


ALLES IN EINEM SATZ



Am 2. September des letzten Jahres verstarb Robert W. „Bob“ Loveless, der einflussreichste Messermacher und -Designer aller Zeiten. Manfred A. Koch schildert die Geschichte des legendären Loveless-20er-Sets von 1973, das nun wieder vereint ist.

Text: Manfred A. Koch • Fotos: Francesco Pachl

Die ersten vier Messer des Sets (von unten nach oben):

- # 01: Modell PIKER, ein handliches Messer mit 3" Klinge, Sambar-Hirschhorn-Griff mit Messing- und Neusilber-Beschlägen.
- # 02: RANDALL, ein kleiner Skinner, benannt nach Ray Randall, einem Freund von Bob, 2 1/4" Klinge, Hirschhorn-Griff.
- # 03: LAMB UTILITY Arbeitsmesser mit 3 1/4" Klinge, Maroon-Micarta-Griff.
- # 04: CAPER / FINN, 3 1/2" Klinge, „improved handle“-Griff – Bobs Version der ursprünglich von Thomas Lamb entwickelten Griff-Form – ebenfalls in Maroon-Micarta.

07: STRAIGHT HUNTER mit 5" Klinge, klassischer Griff, Maroon-Micarta, Messing-Parierstück.

06: UTILITY mit 5" Klinge, „improved handle“-Griff, Maroon-Micarta.

05: UTILITY mit 4" Klinge, klassischer Griff in Cocobolo, Neusilber-Parierstück.

Mit dieser Klingenlänge Bobs meistverkauftes Jagdmesser.



die je-

mals den

Workshop

von Bob Love-

less verließen.

Das verwendete Material und der legende Loveless-Johnson „Fit und Finish“ waren schlichtweg hervorragend – auch nach heutigen Maßstäben.

> Es handelt sich vermutlich um den wichtigsten Messer-Satz, der je vom „Messer-Papst“ Robert W. Loveless angefertigt wurde. Die weltweit anerkannteste Koriphäe auf diesem Gebiet, der ebenfalls kürzlich verstorbene Sammler J.W. Denton, vertrat auf jeden Fall diese Meinung. Im Laufe der Zeit sah man immer wieder kleinere und größere Loveless-Sets auf dem Markt, die als Raritäten angeboten wurden. Die hier beschriebenen 20 Messer bilden jedoch einen absolut einzigartigen Satz.

Es war die Zeit um 1972, als Loveless seine Werkstatt im kalifornischen Lawndale hatte. Damals arbeitete er noch mit Steve Johnson zusammen. Experten sind heute der Meinung, dass die Messer, die zu jener Zeit von den beiden gefertigt wurden, zu den besten gehören, die damals verwendet wurden.

Das Set wurde am 20. August 1973 fertiggestellt. Dieses Datum gravierte Bob auf das Ricasso des letzten Messers, seinem legendären „Big-Bear“-Kampfmesser. Da Bob und Steve

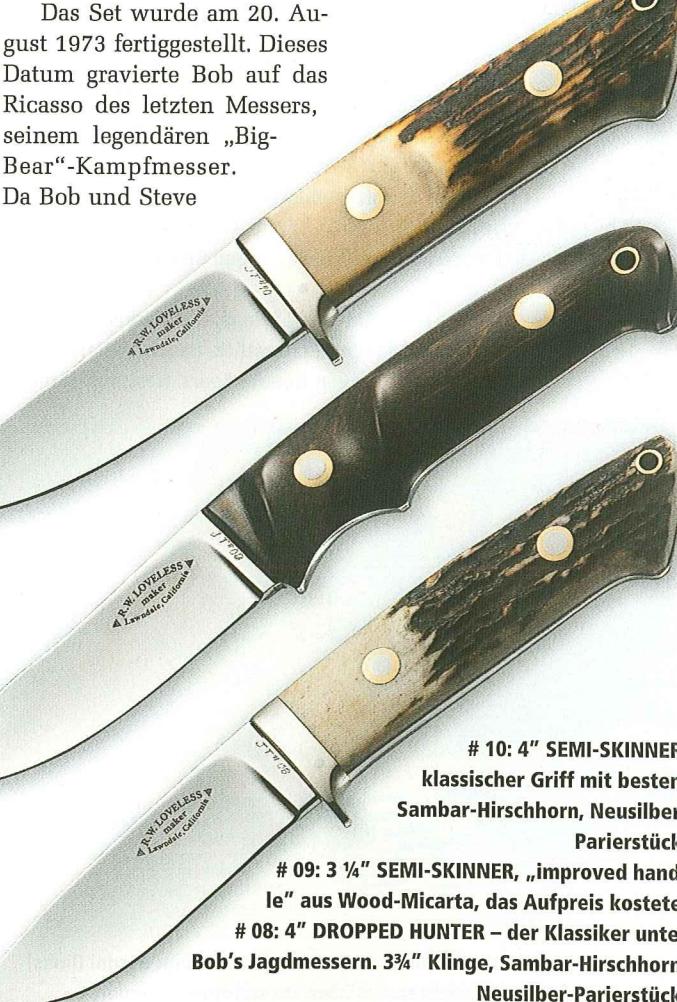
Dieser große 20er-Satz wurde für den Sammler John Trebendous aus Indiana angefertigt. Das Set wurde 1972 über den bekannten Ramrod Gun and Knife Shop in New Castle, Indiana, bestellt und im Verlaufe des Jahres 1973 gefertigt. Das war die Mitte der Periode, als Steve Johnson mit Loveless zusammenarbeitete. Steve kam im Juni 1971 und ging im Herbst 1974.

Der Auftraggeber hatte

darum gebeten,

dass Love-

less je ein Messer sämtlicher (!) Modelle anfertigt, die in seinem Katalog von 1972 abgebildet waren. Trebendous wollte auch, dass die verwendeten Griff-Materialien das gesamte Spektrum der Materialien abdeckten, die Bob damals verwendete.



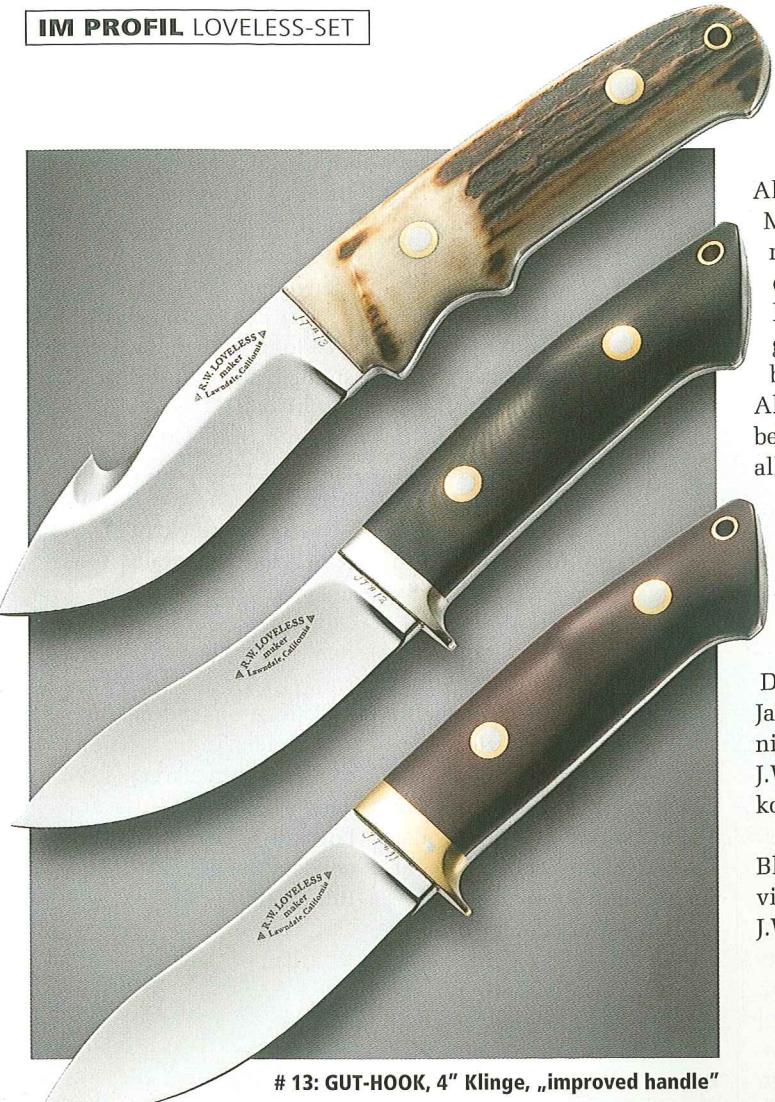
10: 4" SEMI-SKINNER, klassischer Griff mit bestem Sambar-Hirschhorn, Neusilber-Parierstück.

09: 3 1/4" SEMI-SKINNER, „improved handle“ aus Wood-Micarta, das Aufpreis kostete.

08: 4" DROPPED HUNTER – der Klassiker unter Bob's Jagdmessern. 3 1/4" Klinge, Sambar-Hirschhorn, Neusilber-Parierstück.

zu diesem Zeitpunkt noch immer in Lawndale wohnten, weisen sämtliche 20 Messer das von Sammlern heiß begehrte „Lawndale-Logo“ auf.

Der erste Besitzer des Sets war John Trebendous, der ursprüngliche Auftraggeber. Seine Initialien „JT“ sowie die fortlaufende Shop-Order-Nummer von # 01 bis # 20 wurden auf dem Ricasso des jeweiligen Messers eingraviert. Offensichtlich beauftragte John Trebendous zu einem späteren Zeitpunkt Steve Alexander vom Ramrod Gun and Knife Shop in New Castle, das Set für ihn zu verkaufen. Damals agierte Alexander als Loveless-Händler. In seinem Geschäft verkaufte er neben Loveless-Messern auch Loveless-Johnsons sowie Messer von Jess Horn und Bill Cronk.



13: GUT-HOOK, 4" Klinge, „improved handle“ mit wunderschönem Sambar-Hirschhorn.

12: CROOKED SKINNER, 4" Klinge, klassischer Griff aus dem alten Leinen-Micarta (schwarz mit tan-farbigen Streifen), Neusilber-Parierstück.

11: NESSMUK, 4" Klinge, klassischer Griff, Maroon-Micarta, Messing-Parierstück. Loveless' Version von George Sears' Nessmuk-Skinner.



Zwei der bekanntesten Sammler in Europa: Dr. Pierluigi Peroni (links) und Manfred A. Koch brachten das 20er Set wieder zusammen.

Zu jener Zeit nahm Steve Alexander noch an mehreren Messerausstellungen in Amerika teil. Damals schon erregte das außergewöhnliche Loveless-Set Aufsehen – und großes Kauf-Interesse sowohl bei J.W. Denton als auch bei Al Williams, dem größten und bekanntesten Loveless-Sammler aller Zeiten. Da Steve Alexander das Set jedoch nur komplett, also mit allen 20 Messern verkaufen wollte, scheiterten die Verhandlungen mehrmals an den zu hohen Preisvorstellungen. Das zog sich über mehrere Jahre hin, bis endlich eine Einigung gefunden wurde und J.W. Denton das Set erstehen konnte.

Auf der nächsten Blade Show in Knoxville präsentierte J.W. Denton das

Set voller Stolz auf seinem Tisch. Als Al Williams es wieder entdeckte, wollte er es unbedingt kaufen und seiner beachtlichen Kollektion hinzufügen. Al Williams erstand das Set tatsächlich und behielt es bis zu seinem Tod in seiner Sammlung, die dann in einer spektakulären Aktion im Jahre 2000 an J.W. Denton überging.

Nach langem Zögern verkauftete J.W. Denton das Set im Jahre 2004 an Ed Wormser, einen der



17: BOOT KNIFE, 4 3/4" Klinge, Leinen-Micarta, Neusilber-Doppel-Parierstück. Seit Jahren ein sehr begehrtes Modell.

16: HIDE-OUT, 4 1/2" Klinge, sehr flacher „improved handle“-Griff, Maroon-Micarta.

15: WILDERNESS, 5 3/4" Klinge, Leinen-Micarta, Doppel-Parierstück aus rostfreiem Stahl.

14: CHUTE KNIFE, 4 1/2" Klinge, Maroon-Micarta, Neusilber-Doppel-Parierstück.

größten Sammler in den USA. Wormser entschloss sich dann, einige Messer aus dem Set an den italienischen Sammler Dr. Pierluigi Peroni abzugeben. Einige weitere Messer konnte ich erwerben. Das Set war also auf drei Sammler aufgeteilt.

J.W. Denton hatte mir geraten alles zu unternehmen, um auch in den Besitz der restlichen Messer zu gelangen, die sich nun zum Teil in Amerika, zum Teil in Italien befanden. Das gelang mir schließlich, nachdem ich zahlreiche Messer aus meiner Kollektion eintauschte oder verkaufte. Nach mehreren Jahren und großen Anstrengungen ist dieses Set nun endlich wieder vereint.

Sämtliche Messer sind in „Pristine Mint Condition“, als ob sie soeben den Workshop von Loveless verlassen hätten. Die jeweiligen Lawndale-Logos auf den Klingen sind allesamt noch scharfkantig und tief-schwarz. Alle Klingen sind aus dem seit 1971 von Bob verwendeten 154-CM-Chrom-Molybdän Stahl gefertigt und weisen alleamt den Loveless-typischen „Tapered Tang“ auf, den verjüngten Erl. Die Modelle No. 15, 18, 19 und 20 wurden aus einem $\frac{1}{4}$ Zoll starken Stahl gefertigt, alle übrigen Modelle aus $\frac{3}{16}$ ". Die Parierstücke wurden zu jener Zeit noch sorgfältig verstiftet und anschließend verlötet.

Seit der Fertigstellung dieses Sets sind mittlerweile fast 40 Jahre vergangen. Darin sind fast 90 Prozent



Alle auf einen Blick: Das Gruppenfoto verdeutlicht die Größenverhältnisse der verschiedenen Messer-Modelle. Das „Big Bear“ überragt die anderen Stücke deutlich.

aller von Bob je entworfenen Modelle und Namen enthalten. J.W. Denton war der Meinung, es gäbe nichts Vergleichbares in der Welt der Loveless-Messer!

Mein besonderer Dank geht an J.W. Denton und seinen Sohn

John, an Ed Wormser sowie an meinen langjährigen Freund Dr. Pierluigi Peroni, ohne deren Hilfe und Unterstützung dieses

Set nie mehr hätte vereint werden können. ▲



19: FIGHTER, 6 1/2" Klinge, Maroon-Micarta, Neusilber-Doppel-Parierstück. Der Klassiker unter den Loveless-Kampfmessern.

18: DIXON FIGHTER, 5 3/4" Klinge, klassischer Griff aus Lignum Vitae (einem tropischen Hartholz), Neusilber-Doppel-Parierstück. Eine seltene Größe zwischen dem Boot-Knife und dem 6 1/2" Fighter.

20: BIG BEAR, das absolute Kron-Juwel! 8 1/2" Klinge, Elfenbein-Micarta, Neusilber-Doppel-Parierstück und Sub-Hilt. Das berühmteste und teuerste Messer von Bob Loveless.